

# **HT1 Funding GmbH**

## **Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2010**

### **Überblick**

Dieser Zwischenlagebericht ist Bestandteil des Halbjahresfinanzberichtes gemäß § 37 w WpHG der HT1 Funding GmbH für den Zeitraum 1.1.2010 bis 30.6.2010.

Die HT1 Funding GmbH wurde gegründet, um sich als Stille Gesellschafterin an dem Handelsunternehmen der Dresdner Bank Aktiengesellschaft zu beteiligen, die Beteiligung durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen zu refinanzieren und durch die Aufnahme von Darlehen die erwartete Erstattung von Kapitalertragsteuer vorzufinanzieren. Die Commerzbank Aktiengesellschaft hat 100 % der Anteile an der Dresdner Bank Aktiengesellschaft am 12. Januar 2009 erworben. Am 11. Mai 2009 erfolgte die Eintragung der Verschmelzung der Dresdner Bank mit der Commerzbank in Frankfurt am Main in das Handelsregister. Damit gingen sämtliche Rechte und Pflichten der Dresdner Bank Aktiengesellschaft, einschließlich aller Rechte und Pflichten aus der Stillen Einlage der HT1 Funding GmbH im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Commerzbank Aktiengesellschaft über. Die Dresdner Bank Aktiengesellschaft ist damit als übertragender Rechtsträger erloschen. Der Gesellschaftszweck der HT1 Funding GmbH bleibt durch die Verschmelzung der Dresdner Bank Aktiengesellschaft auf die Commerzbank Aktiengesellschaft unberührt.

### **Geschäftliche Entwicklung**

Wesentliche Gegenstände der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft waren die mit dem Abrechnungszeitpunkt der stillen Beteiligung am 30. Juni 2010 zusammenhängenden Kontroll- und Cashflow-Tätigkeiten. Das Geschäftsjahr der Dresdner Bank AG wies für 2008 einen Bilanzverlust aus, der zu einer Herabsetzung des Buchwertes der Stillen Einlage an der Dresdner Bank Aktiengesellschaft führte. Das Geschäftsjahr der Commerzbank AG wies für 2009 einen Bilanzgewinn von ,0' aus. Eine Hochschreibung des Buchwerts erfolgte nicht. Dementsprechend erfolgte keine Gewinnbeteiligung für 2009 auf die Stille Einlage in der Commerzbank AG. Aufgrund der bedingten Zahlungsvereinbarung mit der Allianz SE wurde eine vertraglich vereinbarte Zahlung durch die Allianz SE bemessen auf den herabgesetzten Buchwert der Stillen Einlage geleistet, die über den Treuhänder HSBC Trustee Ltd. zum 30.6.2010 an die Investoren der Tier 1 Capital Securities weitergeleitet wurde.

### **Ergebnis der Geschäftstätigkeit / Prognosebericht**

Aufgrund der ausgefallenen Gewinnbeteiligung zum 30.6.2010 wurde keine Forderung zur Rückerstattung der Kapitalertragssteuer der HT1 Funding GmbH begründet.

Generell hängen Ausschüttungen aus der Stillen Beteiligung vom Geschäftserfolg der Commerzbank AG ab. Für die HT1 Funding GmbH wirkt der Umstand vorteilhaft, dass Zinsaufwendungen für die Tier 1 Capital Securities nur dann fällig werden, wenn Erträge aus der Stillen Beteiligung oder Zahlungen unter einem bedingten Zahlungsverprechen der Allianz SE anfallen.

Zinszahlungen auf die Tier 1 Capital Securities in 2010 wurden aufgrund der bedingten Zahlungsvereinbarung mit der Allianz, unter dem die HT1 Funding GmbH einen Betrag in

Höhe von EUR 53.513.937,37 Euro erhielt, geleistet. Die Liquidität der HT1 Funding GmbH ist bis zum Jahresende 2010 gesichert.

Zukünftig können weitere Zahlungsausfälle von Gewinnbeteiligungen auf die Stille Beteiligung und daraus resultierende Einschränkungen bei der Bedienung der Tier 1 Capital Securities nicht ausgeschlossen werden.

Des Weiteren kann in den Folgejahren zwar davon ausgegangen werden, dass die Allianz SE weiterhin ihre vertraglichen Verpflichtungen aus der bedingten Zahlungsvereinbarung erfüllen wird; die Verpflichtungen aus dem Zahlungsverprechen hängen jedoch unter anderem vom Unternehmenserfolg der Allianz SE ab.

Die Geschäftsführung geht aufgrund der bestehenden Verträge im Zusammenhang mit den Tier 1 Capital Securities und der Tatsache, dass keine Investitionsvorhaben oder personelle Veränderungen geplant sind, von der Unternehmensfortführung aus.

Bad Soden, den 27.8.2010

Sebastian Kasperkowitz

Geschäftsführer

# HT1 Funding GmbH

## Bad Soden

### Bilanz zum 30. Juni 2010

#### Aktivseite

	30.06.2010		31.12.2009
	€	€	T€
<b>A. <u>Anlagevermögen</u></b>			
I. <u>Sachanlagen</u>			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	0
II. <u>Finanzanlagen</u>			
1. sonstige Ausleihungen	1.000.000.000,00		1.000.000
		1.000.000.001,00	1.000.000
<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>			
I. <u>Forderungen und sonstige       Vermögensgegenstände</u>			
1. sonstige Vermögensgegenstände	16.774,99		53.531
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei        Kreditinstituten</u>	16.569.787,35		17.268
		16.586.562,34	70.799
<b>C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		15.962,15	4
<b>D. <u>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u></b>		3.283.669,11	2.104
		1.019.886.194,60	1.072.907

**HT1 Funding GmbH**  
**Bad Soden**  
**Bilanz zum 30. Juni 2010**

**Passivseite**

	30.06.2010		31.12.2009
	€	€	T€
<b>A. <u>Eigenkapital</u></b>			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00		25
II. <u>Gewinnvortrag/Verlustvortrag</u>	-2.129.083,14		506
III. <u>(Halb-) Jahresfehlbetrag</u>	-1.179.585,97		-2.635
IV. <u>Nicht gedeckter Felbetrag</u>	3.283.669,11		2.104
		0,00	0
<b>B. <u>Rückstellungen</u></b>			
1. sonstige Rückstellungen		307.700,00	279
<b>C. <u>Verbindlichkeiten</u></b>			
1. Anleihen			
davon konvertibel €1.000.000.000,00 (i. Vj. T€1.000.000)	1.000.000.000,00		1.000.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.576.818,60		19.111
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.547,00		2
4. sonstige Verbindlichkeiten	129,00		27.125
davon aus Steuern €0,00 (i. Vj. T€0)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit €0,00 (i. Vj. T€0)			
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr €129,00 (i. Vj. T€27.125)			
		1.019.578.494,60	1.046.238
<b>D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		0,00	26.390
		1.019.886.194,60	1.072.907

# HT1 Funding GmbH

## Bad Soden

### Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum

vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

(Vorjahr: 1. Januar bis 30. Juni 2009)

	2010		Vorjahr
	€	€	T€
1. Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren		-26.390.434,87	-26.390
2. sonstige betriebliche Erträge		26.409.020,20	26.409
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.500,00		-7
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.027,19	8.527,19	-1
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		0,00	-1
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-120.667,42	-164
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		31,42	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-464.570,11	-526
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-575.147,97	-680
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-604.438,00	-2.282
10. Halbjahresfehlbetrag		-1.179.585,97	-2.962

# HT1 Funding GmbH

## Bad Soden

### Anhang für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2010

#### A. Allgemeine Angaben

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2010 wird gemäß den **Vorschriften** der §§ 264 ff HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

**Vermerke**, die nach den Gliederungsvorschriften bei Posten der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder wahlweise bei diesen Posten bzw. im Anhang anzubringen sind, werden teilweise direkt bei den Posten der Bilanz, ansonsten im Anhang angebracht.

Die **Vorjahresangaben** beziehen sich auf den 31. Dezember 2009.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer **großen Kapitalgesellschaft** gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB auf.

#### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Halbjahresabschluss wurde trotz der bestehenden **bilanziellen Überschuldung** weiterhin unter der Annahme der **Unternehmensfortführung** aufgestellt, da aufgrund der bestehenden Verträge im Zusammenhang mit der Ausgabe der Wertpapiere die Liquidität langfristig gesichert ist.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungspreisminderungen, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, ausschließlich nach der linearen Methode. Den Abschreibungen liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren zugrunde.

Die **Finanzanlagen** sind mit den historischen Anschaffungskosten angesetzt. Eine Abwertung wurde trotz der Beteiligung am Bilanzverlust der Commerzbank AG zum 31. Dezember 2009 nicht vorgenommen, da die Bank den Beteiligungsvertrag nur kündigen darf, wenn der Buchwert der stillen Einlage im Jahresabschluss der Bank zum Zeitpunkt der Kündigungserklärung dem Einlagennennbetrag entspricht.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt.

**Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema** ist in der Gewinn- und Verlustrechnung der Posten Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren an den Anfang gestellt, da es sich hierbei um die wesentlichen Aufwendungen der Gesellschaft handelt.

## **C. Angaben zur Bilanz**

Ein **Anlagenspiegel** ist als Anlage diesem Anhang beigelegt.

Die **sonstigen Rückstellungen** resultieren im Wesentlichen mit T€165 aus ausstehenden Beiträgen zur Industrie- und Handelskammer, mit T€134 aus den DCIA Gebühren und mit T€9 aus den Jahresabschlusskosten.

In den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sind abgrenzte Zinsen und Gebühren in Höhe von T€465 enthalten.

Die **Restlaufzeit** der Anleihe beträgt mehr als fünf Jahre. Die Restlaufzeiten der übrigen Verbindlichkeiten betragen bis zu einem Jahr.

#### **D. Sonstige Angaben**

**Dienstleistungen des Abschlussprüfers** wurden im Geschäftsjahr noch nicht erbracht.

Im Geschäftsjahr 2010 ist wie in den Vorjahren

Herr Sebastian Kasperkowitz, Rechtsanwalt

zum alleinigen **Geschäftsführer** bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Geschäftsführer keine weiteren **Mitarbeiter**.

Bad Soden, den 27. August 2010

---

Die Geschäftsführung

**HT1 Funding GmbH**  
**Bad Soden**  
**Anlage zum Anhang**  
**Entwicklung des Anlagevermögens**

	<b>Sachanlagen</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>Gesamt</b>
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Ausleihungen	
	€	€	€
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>			
Stand am 01.01.2010	2.786,63	1.000.000.000,00	1.000.002.786,63
Zugänge	0,00	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00	0,00
<b>Stand am 30.06.2010</b>	<b>2.786,63</b>	<b>1.000.000.000,00</b>	<b>1.000.002.786,63</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
Stand am 01.01.2010	2.785,63	0,00	2.785,63
Zugänge		0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00	0,00
<b>Stand am 30.06.2010</b>	<b>2.785,63</b>	<b>0,00</b>	<b>2.785,63</b>
<b>Buchwerte</b>			
<b>Stand am 30.06.2010</b>	<b>1,00</b>	<b>1.000.000.000,00</b>	<b>1.000.000.001,00</b>
Stand am 31.12.2009	1,00	1.000.000.000,00	1.000.000.001,00

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Entsprechenserklärung für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2010**  
**(§ 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG)**

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss der HT1 Funding GmbH, Bad Soden, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bad Soden, den 27. August 2010

---

Die Geschäftsführung